

Tipps zum Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung

✓ Bedarf ermitteln

Zunächst solltest du deinen Versicherungsbedarf berechnen. Im Leistungsfall sollen deine Ausgaben für Miete etc. von der Berufsunfähigkeitsrente abgedeckt werden. Am besten erstellst du dir eine Übersicht deiner Ausgaben und Einnahmen. Bitte gehe hierbei ehrlich vor, somit bekommst du ein besseres Verständnis für die Höhe des Bedarfes.

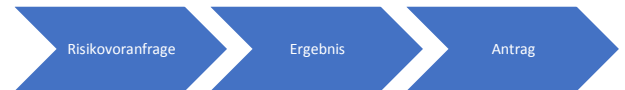
Tipp: Höhe der BU-Rente/Laufzeit

Die meisten Versicherer versichern ca. maximal 80% von deinem Nettoeinkommen. Die Laufzeit sollte bestenfalls bis zum Renteneintritt laufen.

✓ Gesundheitsfragen

Die Gesundheitsfragen sind das Herzstück der Berufsunfähigkeitsversicherung. Spätestens bei Vertragsabschluss, musst du Gesundheitsfragen beantworten. Diese sollten aber wahrheitsgemäß und korrekt beantwortet werden. Eine Risikovorabfrage hilft, um hier Fehler zu vermeiden.

Tipp: Risikovorabfrage durchführen(!)



Die einzelnen Versicherungsgesellschaften werden bei den Gesundheitsfragen Krankheiten und Erkrankungen teilweise bis zu 10 Jahre rückwirkend abfragen. Wenn du beim Arzt in Behandlung warst, dann solltest du eine Risikovorabfrage durchführen. Dabei wird vorab deine Versicherbarkeit geprüft, ohne dass du einen Antrag offiziell beim Versicherer einreichen musst. Eine Risikovorabfrage schützt dich vor böse Erwachungen und fehlerhaftem Versicherungsschutz.

✓ Vertragsqualität

Die Vertragsqualität sind die Bedingungen und in denen müssen einige Klauseln wie zum Beispiel die ,“abstrakte Verweisbarkeit“ klar und deutlich geregelt sein. Die Qualität entscheidet darüber, ob du bei Leistungsfall dein Geld bekommst. Ein guter Versicherungsmakler wird darauf achten und dich über die Einzelheiten dementsprechend informieren.

Wichtige Vertragsklauseln in der Übersicht

- Verzicht auf abstrakte Verweisbarkeit
- Verkürzter Prognosezeitraum: 6 Monate
- Verzicht auf die Arztanordnungsklausel
- Geltungsbereich weltweit

✓ Tarife vergleichen

Jeder Versicherer hat seine eigene Philosophie und schätzt somit deinen Beruf unterschiedlich ein. Die Prämienunterschiede lagen bei über 85%. Ein Tarifvergleich hilft dir dabei eine Übersicht zu bekommen, welcher Anbieter dich zu besten Konditionen versichert.

Tipp: Günstig ist nicht immer besser

Es gibt auf dem Markt einige Billiganbieter. Dementsprechend ist aber auch die Vertragsqualität. Im Leistungsfall muss meistens schnell entschieden werden und das Geld wird auch sofort benötigt, daher ist es ratsam sich nicht nur auf den Preis zu konzentrieren.

✓ Dynamik

Bei der Dynamik handelt es sich um die sog. Beitrags- und Leistungsdynamik. Beide unterscheiden sich. Die Beitragsdynamik gleicht die Inflation aus, das heißt, dass dein Beitrag und die BU-Rente jedes Jahr um ein gewissen Prozentsatz steigt. Bei der Leistungsdynamik handelt es sich um eine Erhöhung der BU-Rente, wenn der Leistungsfall eingetroffen ist.

Tipp: Beitragsdynamik immer einschließen

Wenn du eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließt, dann mit einer Beitragsdynamik. Die Dynamik kannst du bei den guten Anbieter selbst bestimmen. 2-3% sind gute Werte. Ohnehin kann man die Beitragsdynamik als Option einschließen.

✓ Nachversicherungsgarantie

Da eine Berufsunfähigkeitsversicherung generell länger laufen sollte, können sich in der Zeit die Umstände oder Situationen ändern. Beispielsweise: Heirat, Gehaltserhöhungen, Geburt usw.

Deshalb muss der Vertrag unbedingt ausreichende Nachversicherungsmöglichkeiten beinhalten. Somit kannst du später, deine BU-Rente ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöhen.

Tipp: Nachversicherungsmöglichkeiten

Bei den einzelnen Versicherer kannst du maximal bis zu einer gewissen Berufsunfähigkeitsrente erhöhen. Häufig liegt die Grenze bei max. 2500€ monatlicher BU-Rente.

✓ Selbständige

Selbständige müssen bei der Auswahl der Berufsunfähigkeitsversicherung auf die „zumutbare Umorganisation“ achten. Was die abstrakte Verweisung für Arbeitnehmer ist, ist die Umorganisationsklausel für Selbständige & Freiberufler. Wenn sie Ihren Betrieb so umgestalten können, dass sie weiter arbeiten können, gelten Selbständige eventuell nicht als berufsunfähig. Daher muss unbedingt auf die Klausel geachtet werden.

✓ Alternativen

Gleich vorab: Es gibt keine wirkliche Alternative für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Die Berufsunfähigkeitsversicherung sollte für dich somit immer das Absicherungsziel Nummer Eins sein. Falls du keine Berufsunfähigkeitsversicherung bekommst, dann kann man unter Einhaltung verschiedener Faktoren die Grundfähigkeitenversicherung in Betracht ziehen. Hier bedarf es aber einer erneuten Bedarfsermittlung!

Herausgeber:Vers-Kompass

Inhaber: Matthias Schmidt, Pestalozzistr.3, 76676 Graben-Neudorf

E-Mail: info@vers-kompass.de

Alle Rechte liegen bei Vers-Kompass Inhaber Matthias Schmidt. Gerne darf auf Ihrer Internetseite auf www.vers-kompass.de/berufsunfaehigkeitsversicherung verwiesen werden. An dieser Stelle finden Verbraucher die aktuellste Version der Checkliste zum Download.

Haftungsausschluss: Die Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Eine Haftung auf Vollständigkeit und Richtigkeit wird nicht übernommen. Der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung ist äußerst komplex. Aus diesem Grund raten wir jedem sich ausführlich beraten zu lassen. Diese Checkliste kann keine Beratung ersetzen.

Stand: 03/2019